

# WALDKONZEPT

ZURÜCK IN DIE NATUR

„Was ich vor einem halben dreiviertel Jahr am Handy gemacht habe, weiß ich nicht mehr. Aber was ich erlebt habe auf dem Berg, das weiß ich noch!“

Tom, 13 Jahre, Gesamtschüler

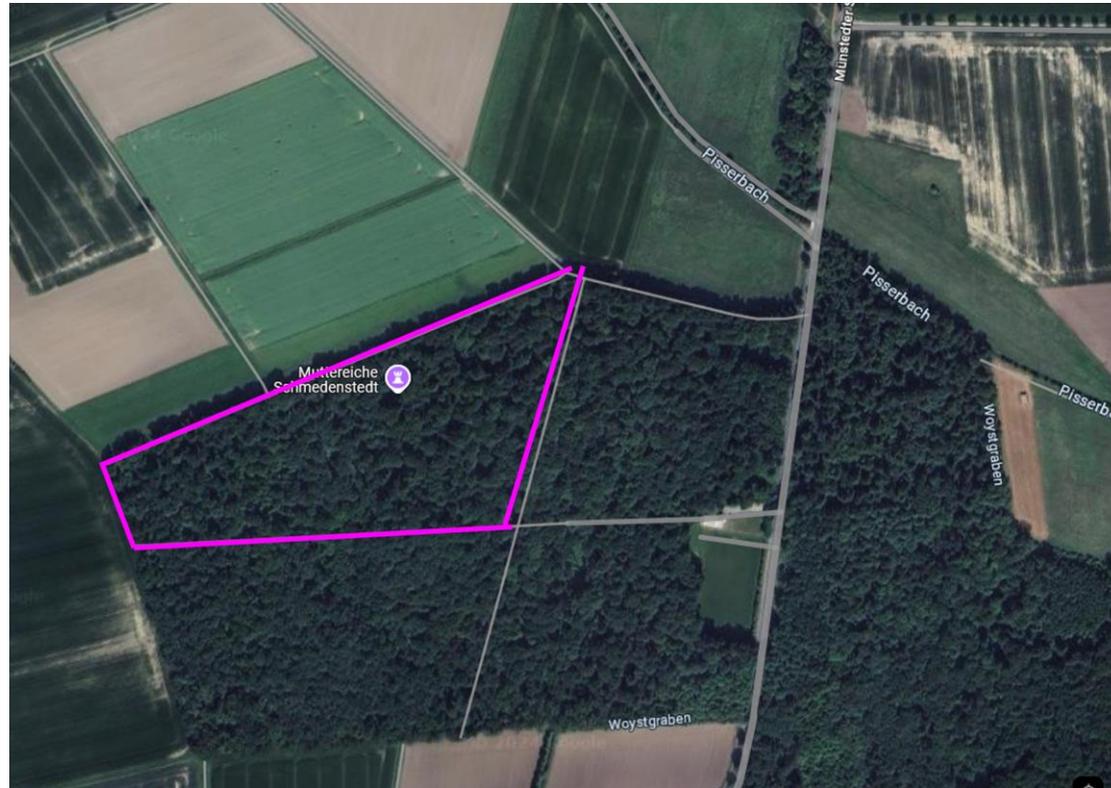
# Veränderte Lebenswelt

- wenig Lebenszeit in der Natur / Zunahme von Digitalität
- Fehlen von unmittelbaren Erfahrungen
- Angst vor der Natur wird immer größer
- Unwissenheit über die Natur wächst
- die Sinne verkümmern im Alltag
- das Spielen als Lernfeld bekommt immer weniger Beachtung und Raum

Input bis 4:55 min

- <https://www.ardaudiothek.de/episode/zeitfragen-feature/aufwachsen-ohne-naturerfahrung-kein-kindlein-steht-im-walde/deutschlandfunk-kultur/63602430/>

# Unser neuer Wald



# Inhaltliche Grobstruktur „Wald“



# Inhaltliche Überlegungen zu den Bereichen

## Freies Erkunden und Entdecken

Freies Erkunden, Spielen und Entdecken steht im Zentrum des Waldtages. Die Kinder bewegen sich selbstbestimmt durch den Wald.

## Angebot zu einem Thema

Angebote zu kreativen, musikalischen, naturwissenschaftlichen Themen, an denen die Kids freiwillig teilnehmen können.

## Waldausflug

Erkundungstouren, Waldführungen, Spaziergänge etc.

# Inhaltliche Überlegungen zu den Bereichen

## Materiallager

Hier können die Kinder z.B. Schaufeln für Ausgrabungen, Becherlupen, Ferngläser etc. ausleihen. Gleichzeitig gibt es hier Rechercheaufträge und andere Formen des inhaltlichen Inputs bei Langeweile.

## Verpflegungsstelle

Hier lassen die Kinder ihre Rucksäcke und können selbstbestimmt frühstücken oder Trinkpausen machen.

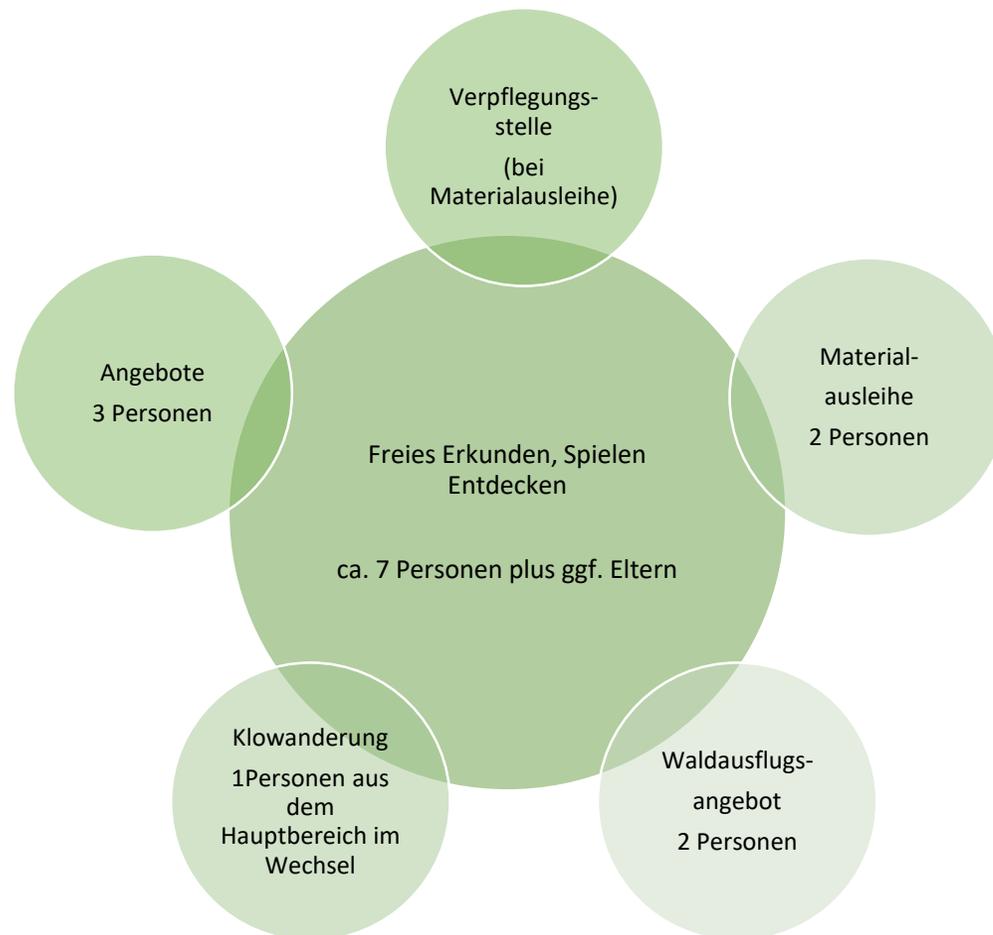
## Treffen und Ausklang im Jahrgang

positive Runde (wie beim Klassenrat)

# Die fünf goldenen Waldregeln

- Ich darf dreckig sein und mich auch mal langweilen.
- Ich verlasse niemals meinen Waldbereich ohne einen Erwachsenen der Schule.
- Ich nehme Rücksicht auf die Natur und alle Materialien, die ich in den Wald bringe. Ich verlasse ihn so, wie ich ihn vorgefunden habe.
- Ich gehe sorgsam mit den ausgeliehenen Materialien um.
- Wenn ich mich nicht an diese Regeln halten kann, ist es in Ordnung, dass ich von einem Waldtag ausgeschlossen werde.

# Aufsichtsbereiche



# Abgrenzungen & Aufsichten

- Die Grenzen des Waldgebietes werden kenntlich gemacht, besprochen und abgegangen.
- Wenn ein Kind an einer Tour teilnimmt, meldet es sich ab (z.B. Wäscheklammersystem).
- Es muss klar sein, welche Kinder sich außerhalb des Waldgebietes befinden.
- 14 Personen brauchen wir für die Angebote und Aufsichten.
- Durch die Einbindung von Eltern sollen Ressourcen für das Team frei werden.
- Akustische Signale (Sammelsignal, Wandersignal etc.) sollen für Ordnung sorgen.

# Unsere Rolle im Wald

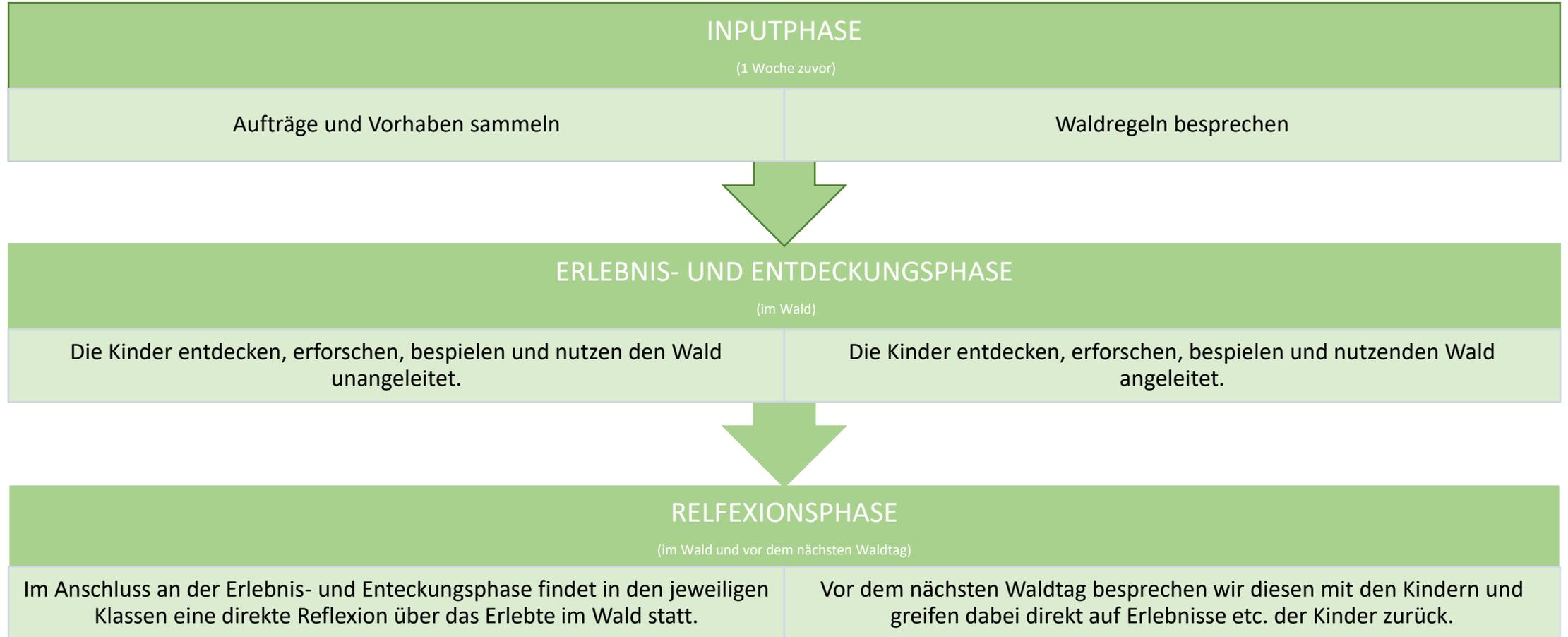
**B**egleiten - wir schaffen Angebote, binden uns in das Spielen ein

**B**eaufsichtigen - wir schaffen einen sicheren Rahmen

**A**uffangen – wir sind für Kinder da, denen es nicht gut geht

**L**aufen lassen - wir lassen die Kinder in Ruhe, die uns nicht brauchen

# Der Waldprozess



# EVALUATIONSPHASEN

BNE nicht vergessen

<https://www.youtube.com/watch?v=uTNE0IBIkGA>

## Erste Testphase

Jeder im Team ist zunächst für einen Teil fest verantwortlich und erarbeitet die Inhalte des jeweiligen Bereiches. Am ersten Waldtag werden Ablauf und Inhalte getestet.

## Zweite Testphase

Hier hat jeder von uns die Möglichkeit, in seinem Teilbereich „zu justieren“, damit die Abläufe optimiert werden können.

## Dritte Testphase

Die Optimierung wird am dritten Waldtag überprüft und im Anschluss verschriftlicht.

## Vierte Testphase

Der erarbeitete Bereich wird an ein anderes „Kleinteam“ übergeben.

# LOS GEHT'S

TEAM ANGEBOTE

TEAM MATERIALAUSLEIHE UND VERPFLEGUNGSSTELLE

TEAM WALDAUSFLÜGE

TEAM WALDGRENZEN